

## Termine des OFS Würzburg

17.01.2021	Sonntag	15.00 Uhr	Andacht in der Franziskanerkirche
21.02.2021	Sonntag	15.00 Uhr	Andacht in der Franziskanerkirche
21.03.2021	Sonntag	15.00 Uhr	Andacht in der Franziskanerkirche
18.04.2021	Sonntag	15.00 Uhr	Andacht in der Franziskanerkirche
16.05.2021	Sonntag	15.00 Uhr	Maiandacht in der Franziskanerkirche
20.06.2021	Sonntag	15.00 Uhr	Andacht in der Franziskanerkirche

Bitte bringt Euer Gotteslob mit!



## Regionale Treffen des OFS auf Bayernebene

24.04.2021	Diözesantag im Kloster Schwarzenberg
28.-30.05.2021	Gebetswochenende im Kloster Reutberg
22.-25.07.2021	Wandertage im Kloster Maria Eck Bildungskurs im Kloster Maria Eck
30.07.-01.08.21	Bildungskurs in Gemünden
18.-24.10.2021	Religiöse Woche in Altötting (Franziskan. Krankenapostolat)
27.06.2021	Franziskanische Spurensuche in München
29.09.2021	Franziskanische Spurensuche in München

Die Anmeldung für die Treffen auf regionaler Ebene bitte an:  
Pia Kracht: Telefon 09351/1679

## Adventsbrief 2020



Die Adventszeit ist Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest. Es ist eine Zeit der Umkehr, Reflexion und Neuausrichtung. Vier Wochen der Besinnung und Einstimmung mit Blick auf Weihnachten.

Wenn ich mich auf den Advent als Zeit der Umkehr einlasse, dann kann das bedeuten, mich vielleicht auch unbequemen Fragen zu stellen. Was erwarte ich (noch) von meinem Leben? Welche Sehnsucht habe ich? Worauf freue ich mich? Was ängstigt mich?

Eine Übung für die Adventszeit könnte das **Gebet der lieben Aufmerksamkeit** von Ignatius von Loyola sein. Es sind nur 5-10 min pro Tag, in denen ich abends innehalte und mein Leben Gott hinhalte, um IHN in allem Geschehen zu finden.

**1. Schritt - Mich einfinden:** Still werden. Gegenwärtig sein vor Gott / Jesus Christus, der für mich da ist. Mit dem Leib dasein. Mit dem vor IHM sein, was mich bewegt.

**2. Schritt - Bitten,** um den Mut und die Fähigkeit, mit SEINEN Augen die Wirklichkeit dieses Tages zu erkennen und zuzulassen.

**3. Schritt - Den Tag anschauen:** Ohne Wertung und Urteil, doch mit liebender Aufmerksamkeit, mich dem zuwenden, was heute war: in mir, durch mich, um mich ... Den Tag - Stunde für Stunde oder Ort für Ort oder Begegnung für Begegnung - an mir vorbeiziehen lassen und nachspüren. Dabei geht es nicht um Vollständigkeit, sondern um ein Verweilen bei dem, „was sich anbietet“. Empfindungen, Regungen, Gefühle, aufsteigen lassen und wahrnehmen – ohne Wertung und Urteil.

**4. Schritt - Vor Gott bringen, was ich wahrgenommen habe:** Freude, Betroffenheit, Unruhe, Trauer ... Was erkenne als gut, was ist ungelöst? Gibt es Wunden oder Schuld? Was ist an Sehnsucht da? Mich und die Betroffenheit Gott anvertrauen, IHM danken, IHN loben, IHN um Vergebung bitten – je nachdem, was mir nahe liegt: Er nimmt mich an, wie ich bin.

**5. Schritt - Auf den nächsten Tag zugehen:** Was bewegt mich im Blick auf den kommenden Tag - Ereignisse, Begegnungen, Hoffnungen, Befürchtungen - Gott übergeben. Um die Kraft zum Notwendigen bitten, um Vertrauen und Zuversicht, um Entschiedenheit für das, was jetzt gerade wichtig ist für mich.

**Man soll die Feste feiern, wie sie fallen.**

### **Aufnahme – Ordensjubiläen – Verabschiedung – Begrüßung**

In Zeiten von Corona ist das eine Herausforderung, aber der Vorstand des OFS Würzburg hat es geschafft. Am 13. September 2020 war es soweit. Die Franziskanische Gemeinschaft feierte in der Franziskanerkirche Würzburg einen festlichen Gottesdienst mit vier Festen auf einmal.

Ein Anlass war die **Aufnahme** von Andreas Schäfer in den OFS Würzburg. Im Beisein von vielen Mitgliedern aus unserer Gemeinschaft erklärte Andreas Schäfer seine Bereitschaft, sich ein Jahr intensiv in die Regel und franziskanische Spiritualität einzuarbeiten. Andreas wird in diesem Jahr seine Entscheidung reifen lassen, ob er das Versprechen beim OFS Würzburg ablegen möchte. An dieser Stelle bitte ich Euch alle um Euer Gebet und Begleitung!



Auch wurde in dem festlichen Gottesdienst, der von Br. Julian aus Münsterschwarzach mit Bratschenspiel umrahmt wurde, der **Ordensjubiläen** gedacht: Edelgard Foltis (55 Jahre), Gertrud Vetter (25 Jahre), Marlene Greß (25 Jahre), Horst Greß (25 Jahre), Simone Rötter (25 Jahre), Wolfgang Wichmann (15 Jahre), Regina Postner (10 Jahre). Euch allen nochmals herzliche Glückwünsche verbunden mit dem Wunsch, den franziskanischen Geist in der Welt wirksam und spürbar zu machen.

Damit aber noch nicht genug. In dem Gottesdienst, welchem Br. Adam vorstand, wurde **Br. Josef Bodensteiner** als geistlicher Assistent **verabschiedet** und **Br. Adam als neuer Assistent begrüßt**. Mit einer Ansprache und melodischem Klarinettenspiel bedankte und verabschiedete sich Br. Josef von der Gemeinschaft. Der OFS dankte ihm für seine Begleitung und kreativen Impulse. Br. Adam brachte in seiner Begrüßung zum Ausdruck, dass er sich auf die Franziskanische Gemeinschaft freue und er bestrebt sei, den Geist Gottes lebendig zu erhalten.

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen – auch wenn es vier auf einmal sind. Es war für uns alle eine Freude, die Mitglieder der Gemeinschaft in Coronazeiten wieder zu sehen. Der festliche Gottesdienst machte deutlich: keiner ist in Zeiten von Corona allen, wir leben die Gemeinschaft und haben das Zusammensein neu schätzen gelernt. Allen Mitfeiernden ein herzliches Vergelt's Gott!

### **Versand der Mitgliederbriefe**

Wir versenden die Mitgliederbriefe mit der Post. Mit Blick auf die Portokosten sowie den Papierverbrauch, wollten wir bei Euch anfragen, wer sich auch vorstellen könnte, den Mitgliederbrief per Mail zu erhalten. Uns ist klar, dass für viele der Brief die Beste Möglichkeit ist, und diese soll dann auch so bleiben.

Wer in Zukunft gerne den Brief per Mail erhalten möchte, teile dies bitte unter folgender Adresse mit: [regina.postner@web.de](mailto:regina.postner@web.de)



### **Verwendung der Mitglieder-Spenden**



Wir haben im vergangenen Jahr folgende Projekte unterstützt:

Br. Tobias – Straßenambulanz:	150.- Euro
Indienmission der Minoriten:	300.- Euro

Für Eure Spenden sagen wir herzlichen DANK!

### **Mitgliedsbeitrag**

**Wir bitten fürs Jahr 2021, den Mitgliedsbeitrag von 25.- Euro zu überweisen.**

Sollte für jemand der Mitgliedsbeitrag zu hoch sein, bittet der Vorstand um Rückmeldung. Es ist jederzeit möglich, vom Mitgliedsbeitrag zu dispensieren. Wichtig ist die Verbundenheit mit der Gemeinschaft!

Bei Fragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung:

Regina Postner, Vorsitzende Tel: 0179 / 38.38.489

Manfred Weigand, Kassenwart: Tel: 0160 / 43.47.871

**Der Vorstand des OFS Würzburg  
wünscht Euch allen  
eine gesegnete Adventszeit,  
ein frohes Weihnachtsfest  
sowie alles Gute im neuen Jahr 2021!**

